

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **94 (1997)**

Heft 8

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Praktisches Haushaltbuch

Die Budgetberatung ist immer öfter ein Grund, weshalb Privatpersonen Hilfe anfordern. Die Beratungsstelle vis-à-vis in Olten hat ein Budgetbuch entwickelt und in der Praxis erprobt. Das ganze Haushaltbuch baut auf dem SKOS-Raster auf. Für jeden Monat gibt es nur eine A3 Seite, deren Zusammenfassung in einen Jahresüberblick übertragen werden kann. Der Text ist mit Piktogrammen illustriert, was die Anwendung auch

für Leute mit kleinen Deutschkenntnissen ermöglicht. Das Haushaltbuch ist als Spiralbuch gebunden und wird durch die Taglöhner Sprungbrett, die Arbeitseinsätze für arbeitslose und suchtkranke Menschen vermittelt, vertrieben. *Haushaltbuch, Fr. 15.– (inkl. MWST und Versand, ein erstes Probeexemplar ist gratis), zu beziehen bei: Taglöhner Sprungbrett, Aarburgerstr. 63, 4600 Olten, Tel. 062/293 05 77, Fax 062/296 05 79.*

Zürcher Info-Werkstatt-Programm

In der Info-Werkstatt bietet die Informationsstelle des Zürcher Sozialwesens Kurse für Behördenmitglieder, SozialarbeiterInnen und Freiwillige an. Von August bis Ende Jahr stehen die folgenden Kurse auf dem Programm:

- Als Frau einer Behörde vorstehen, 28. August/4. Dezember 1997
- Massnahmen bei steigenden Fallzahlen, 1./2. September 1997
- KVG – die neue Krankenversicherung vor dem dritten Jahr, 4. September 1997

- Mit Klientinnen und Klienten reden, 9./23. September 1997
- Finanzen richtig einsetzen und kontrollieren, 29. Oktober/5. November 1997
- Arbeitslosenversicherung, 24./25. November 1997
- Mind-Mapping, 13. November 1997

Anmeldung und Auskunft: Informationen und das detaillierte Kursprogramm sind erhältlich bei der Informationsstelle des Zürcher Sozialwesens, Gasometerstr. 9, 8005 Zürich, Tel. 01/272 40 41, Fax 01/273 03 03.

Das Internet im Sozialwesen

Der Kurs von enitH-CH will Sozialtätigen die Gelegenheit bieten, sich mit den neuen Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten vertraut zu machen, um

sich ein eigenes Urteil über die privaten und beruflichen Nutzungsmöglichkeiten dieser Medien bilden zu können. Schwerpunkte sind die Funktionsweise des Inter-

net, die Dienste www, Newsgroups und E-Mail, Infoset direct und Informationen von der Sozialinformations-Datenbank.

Daten und Ort:

Mittwoch, 27. August 1997, 9.30 bis 16.30 Uhr; Sprachenschule Luzern, Weinmarkt 9, 6000 Luzern.

Kursleitung:

Daniel Dahinden, Informatikausbildner.

Kosten: Fr. 275.– (20 Prozent Rabatt für enitH-CH-Mitglieder).

Anmeldung: Geschäftsstelle enitH-CH, Engeriedweg 14, 3012 Bern, Tel. 031/301 87 73, Fax 031/302 96 58; Anmeldeschluss am 15. August 1997.

Spendenbewirtschaftung

Die Fachstelle für den Austausch von Informationstechnologie im Sozialbereich, enitH-CH, führt ein Seminar zum Thema EDV-unterstütztes Fundraising im Sozialbereich mit Referaten, Vorführungen und Diskussionen durch. Das Seminar soll Wege aufzeigen, für das Sozialwesen neue Finanzquellen zu erschliessen und dabei einen Überblick über verschiedene EDV-Programme zur Spendenbewirtschaftung vorstellen.

Daten und Ort: 4. September 1997, 9.15 bis 16.30 Uhr; Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern.

Kosten: Fr. 235.– (20 Prozent Rabatt für enitH-CH-Mitglieder).

Anmeldung: Geschäftsstelle enitH-CH, Engeriedweg 14, 3012 Bern, Tel. 031/301 87 73, Fax 031/302 96 58; Anmeldeschluss am 27. August 1997.

VeSAD-Symposium: Soziale Arbeit mit Jugendlichen

Das Symposium des Vereins zur Förderung der Sozialen Arbeit als akademische Disziplin (VeSAD) steht unter dem Titel: Soziale Arbeit mit Jugendlichen in problematischen Lebenslagen. Angeboten werden Referate und Workshopdiskussionen zu Problemlagen von Jugendlichen ohne Arbeit, von jugendlichen Migrantinnen und Migranten sowie von dissozialen Jugendlichen. Im Zentrum der Tagung steht die Frage, mit welchen Lösungsstrategien und Interventionsformen die Sozialpädagogik/Sozialarbeit in

verschiedenen Handlungsfeldern auf diese Probleme reagiert. Im Sinne des Vereinsziels strebt VeSAD damit einen Dialog zwischen Vertreterinnen und Vertretern aus Theorie/Forschung und der Praxis an.

Datum und Ort:

Freitag, 7. November 1997, 8.30 – 17 Uhr, Hotel Emmental, Olten

Auskunft/Anmeldung:

VeSAD, Symposium 1997, Postfach 893, 3000 Bern 9, Tel. 026/436 12 66, Frau Jutta Gubler; (Freitag 9 – 17 Uhr).